

20 Jahre RISC an der UNI Linz

Das Institut für symbolisches Rechnen, Research Institute for Symbolic Computation (RISC), der Johannes Kepler Universität Linz wurde 1987 von Prof. Bruno Buchberger gegründet und seit 1999 von Prof. Franz Winkler geleitet.

Seit der Gründung hat sich das RISC zu einem der weltweit führenden Institute im Bereich des symbolischen Rechnens entwickelt. 1989 konnte das RISC durch ein Angebot des Landes Oberösterreich in das renovierte Schloss Hagenberg übersiedeln. Das Erfolgsrezept ist die Synergie von Grundlagenforschung nach höchsten internationalen Maßstäben, Fokussierung der Ausbildung auf ein internationales Programm und die Entwicklung des Potenzials für herausfordernde industrielle Anwendungen. Am RISC sind derzeit 90 hoch qualifizierte Mitarbeiter tätig. „RISC verfolgt eine ganzheitliche Sichtweise und betrachtet neben den wissenschaftlichen auch die wirtschaftlichen, umweltrelevanten und kulturellen Auswirkungen seiner Aktivitäten auf die Gesellschaft“, so Buchberger. Weiters ist RISC an der Gestaltung der Studienpläne und der Durchführung von Lehrveranstaltungen für die Mathematik- und Informatikstudien an der Universität Linz und anderen Universitäten beteiligt.